

Köln, 7. Februar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kölner Juristische Gesellschaft freut sich, dass es gelungen ist,

**Herrn Professor Dr. iur. Christoph Thole,
Universität zu Köln,**

für einen Vortrag zu gewinnen.

Professor Dr. Christoph Thole, Dipl.-Kfm., ist seit 2016 Direktor des Instituts für Verfahrensrecht und Insolvenzrecht sowie des Instituts für Internationales und Europäisches Insolvenzrecht an der Universität zu Köln. Zuvor war er - bei Ablehnung verschiedener Rufe - von 2010 bis 2016 Professor an der Universität Tübingen. Seine juristische Ausbildung hat er in Bayreuth, Münster und Bonn absolviert. Promotion und Habilitation erfolgten in Bonn. Er erhielt die *venia legendi* für die Fächer Bürgerliches Recht, Deutsches und Internationales Zivilverfahrensrecht und Unternehmensrecht. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen das Insolvenzrecht in seiner gesamten Breite sowie das deutsche, europäische und internationale Zivilverfahrensrecht. Er veröffentlicht in führenden Kommentaren und hat sich als gewichtige Stimme des Insolvenzrechts, einschließlich des Sanierungsrechts, in Wissenschaft und Praxis etabliert. Professor Thole wird zu uns sprechen am

**Mittwoch, dem 7. März 2018, um 18.30 Uhr,
im Hörsaal XIII der Universität zu Köln, Hauptgebäude,
Albertus-Magnus-Platz 1, 50923 Köln,**

zum Thema

**Entwicklungslinien des Insolvenz- und Restrukturierungsrechts
am Beispiel aktueller Großinsolvenzen**

Das Insolvenzrecht hat in der öffentlichen Wahrnehmung und in der Rechtspraxis an Bedeutung gewonnen. Zahlreiche prominente Insolvenzverfahren haben in den letzten Jahren für Aufmerksamkeit gesorgt; Fälle wie Suhrkamp, Schlecker, Prokon, Solarworld oder Air Berlin sind exemplarisch zu nennen. Der Vortrag widmet sich der Frage, welche Entwicklung das Insolvenzrecht genommen hat, welche Trends erkennbar sind und welche spezifischen rechtlichen Herausforderungen das Insolvenzrecht heute zu bewältigen hat. Dabei stehen die Beziehungen zu den Nachbarrechtsgebieten wie dem Gesellschaftsrecht im Fokus. Zugleich ergibt sich aufgrund der zu erwartenden EU-Restrukturierungsrichtlinie sowie weiterer Harmonisierungsbestrebungen ein anhaltender Änderungsdruck auf das deutsche Recht.

Zu dieser Veranstaltung und dem üblichen anschließenden Umtrunk laden wir die Mitglieder der Kölner Juristischen Gesellschaft sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit einer hoffentlich lebendigen Diskussion. Auch Gäste sind wie stets herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Professor Dr. Heinz-Peter Mansel
Universität zu Köln
1. Vorsitzender

Margarete Gräfin von Schwerin
Präsidentin OLG Köln
2. Vorsitzende

Dr. Rainer Klocke
Rechtsanwalt
Schriftführer/Schatzmeister